



Kinderschutzzentrum
Nord-Ost-Niedersachsen

Wie spreche ich mit Erziehungsberechtigten über Gewalt?

Faktoren für das Gelingen von schwierigen Gesprächen

Standort Lüneburg
An den Reeperbahnen 1
21335 Lüneburg

Standort Stade
Inselstraße 4
21682 Stade

Rollenspiel

Fall A / B

je 5 Minuten pro Rolle

Rollenspiel

- Was ist Ihnen leicht gefallen?
 - Wo haben Sie gezögert?
 - Was war in der Elternrolle hilfreich?
 - Was hätten Sie sich vom Gegenüber gewünscht?
 - Welche Rolle war angenehmer?
 - Was waren die Unterschiede in den Rollen?
-
- **Was ist die Grundvoraussetzung, um gut miteinander im Gespräch zu sein?**





Sicherheit in die eigenen Fähigkeiten

**Offenheit
Neugierde
„Neutralität“**

...



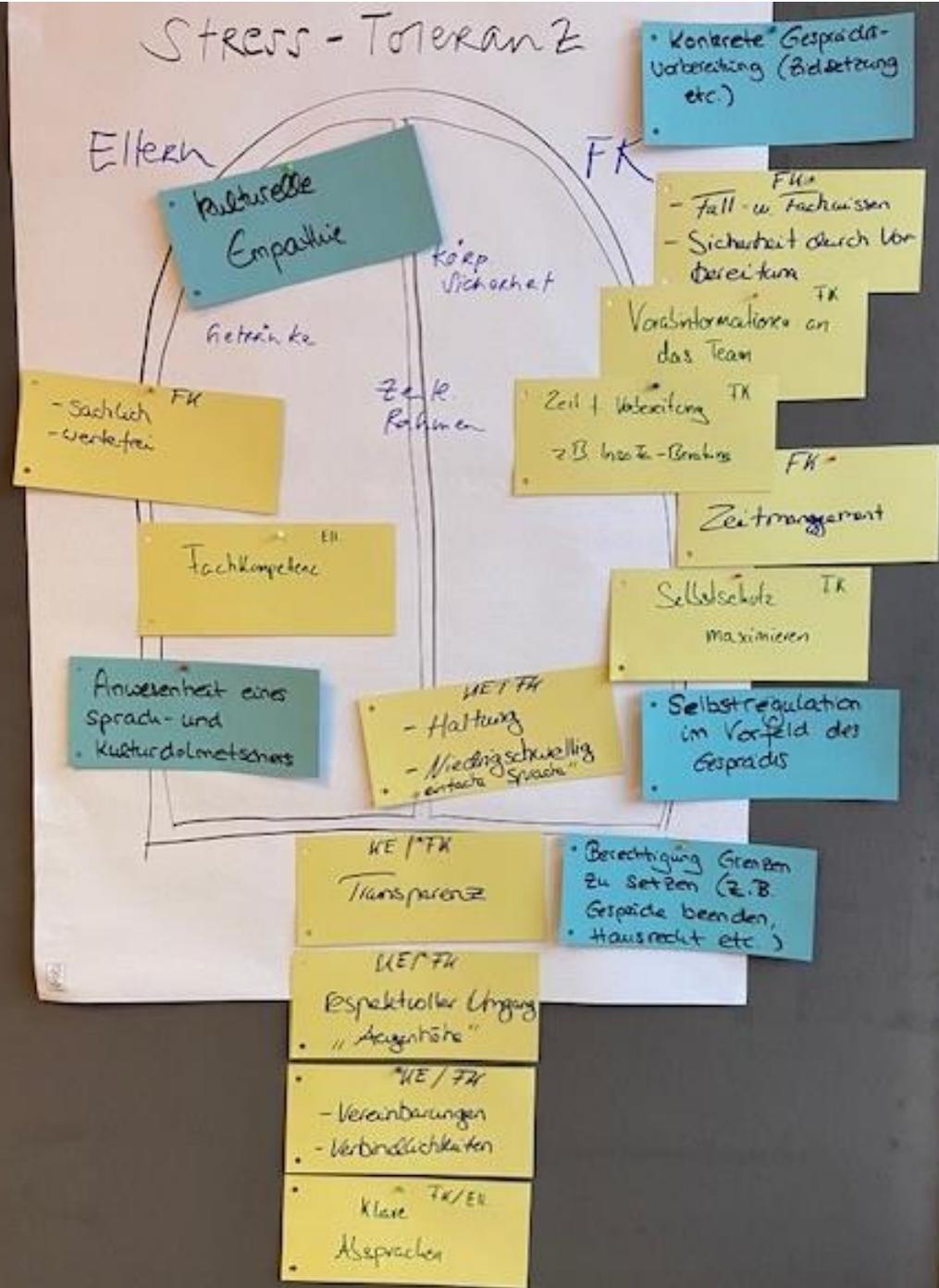
Mut

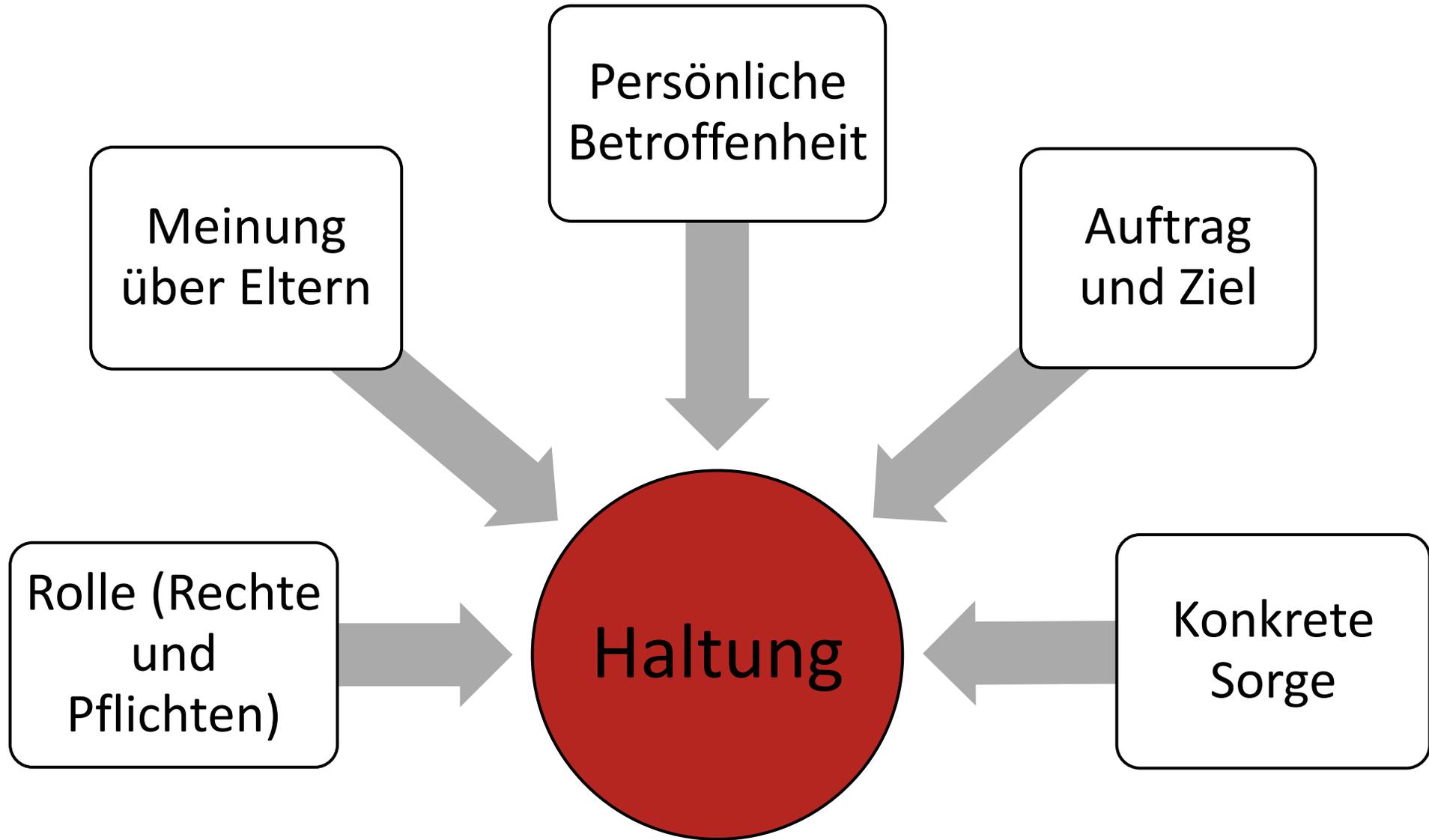
Sicherer Raum

Fenster-Gespräche

Wie können alle Beteiligten in ihrem Stress-Toleranz-Fenster bleiben?

Stress-Toleranz





Ziel

- Eltern zur Hilfe zu motivieren
 - Mit den Eltern in Kooperation zu gelangen
 - Vereinbarung zum Schutz des Kindes
-
- Was ist das Beste für das Kind?
 - Was ist die am wenigsten belastendste Lösung?

Gesprächsführung - Vorbereitung

- Rahmenbedingungen klären
- Was brauche ich für das Gespräch?
- Was mache ich wenn...?
- Welche Ziele habe ich für das Gespräch?
- Hilfen und Interventionen?
- Was passiert nach dem Gespräch?

Gesprächsführung bei Verdacht

Gespräch als Dialog gestalten!

- Was können die Eltern zur Aufklärung der Verdachtsmomente beitragen?
- Wie kooperieren Eltern und Fachpersonen?
- Wie schätzen die Eltern die mögliche Gefährdung ein (Problemkongruenz)?
- Gespräche möglichst nicht unter Handlungsdruck führen
- Welche Hilfe können die Eltern sich vorstellen?
- Transparenz bieten
- Bewusst die Beziehung zu den Eltern gestalten



Kontrolle und Hilfe

- Freiwilligkeit?
- Wann ist Hilfe hilfreich?

Herausforderungen und Grenzen

- Schutzauftrag
- Ressourcen
- Wunsch vs. rechtliche Grundlage

**Handeln/Kinderschutz findet immer in
gewisser Unsicherheit statt**